Dienstag, 18. August 2026, Sollinger Allgemeine / Titel

Fünf Verletzte bei Unfall auf alter B 241

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der alten Bundesstraße 241 zwischen Bollensen und Gierswalde sind am Sonntagabend fünf junge Männer aus den Gemeinden Wesertal und Bodenfelde schwer verletzt worden. Ihr Auto, ein Pickup, kam in einer Kurve aus noch unbekannter Ursache von der Straße ab, prallte gegen einen Grabendurchlass und überschlug sich. Die Insassen kamen in Krankenhäuser. Lebensgefahr bestand laut Polizei nicht.

FSD

FOTO: FRANK SCHNEIDER

»SEITE 6

Dienstag, 18. August 2026, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

Polizei ermittelt noch zur Unfallursache – Schaden: 70.000 Euro

Bollensen/Gierswalde – Die Ursache für den Unfall am Sonntagabend mit den fünf Verletzten zwischen Bollensen und Gierswalde wird laut Polizei noch ermittelt. Fest steht, dass alle Insassen zum Teil schwere, aber keine lebensgefährlichen Verletzungen davontrugen, hieß es am Montag von der Uslarer Polizei.

Die Männer, vier aus der Gemeinde Wesertal, einer aus Bodenfelde, gehören zu einer Fußballmannschaft und waren um 18.25 Uhr auf dem Weg von Gierswalde in Richtung Bollensen unterwegs. In einer lang gezogenen Kurve verlor der 26-jährige Fahrer aus der Gemeinde Wesertal laut Polizei die Kontrolle über das Auto. Es kam von der Straße ab, pflügte regelrecht durch den Graben, prallte vor einen Grabendurchlass, überschlug sich und kam auf den Rädern wieder zum Stehen. Ersthelfer holten die Verletzten aus dem Fahrzeug.

Im Einsatz waren fünf Rettungswagen, der Rettungshubschrauber, die Feuerwehr aus Bollensen, zudem Stadtbrandmeister Nils Utermöhle und sein Stellvertreter Martin Dreier sowie Notfallseelsorger, später die Straßenmeisterei. Die Feuerwehr streute auslaufende Betriebsstoffe ab und setzte kurz vor 22 Uhr noch eine Ölsperre. Der Schaden beträgt 70.000 Euro. Die Straße, jetzt Kreisstraße 431, war bis zur Bergung des Unfallwagens am Montagvormittag gesperrt.

FSD